



Ein Scheck über den Betrag von 300 Euro zur Anschaffung von Sachkundebüchern für die Schulbücherei der Gerhart-Hauptmann-Schule in Sprendlingen überreichte Ursula Buchauer, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Hayner Weiber“ und der Bürger-Aktive „Die Uhus“ an Ilona Klein (links), Vorsitzende des Fördervereins der Schule, und Lehrerin Margit Spindler.

Foto: Pathe

# Füllhorn ausgeschüttet

## „Hayner Weiber“ verteilen den Erlös ihrer Veranstaltungen

Dreieich (epa) ■ Aus dem Erlös in Höhe von mehr als 8 000 Euro von den diesjährigen Veranstaltungen „Hayner Weiberkerb“ und „Töpfermarkt“ hat die Arbeitsgemeinschaft der „Hayner Weiber“ unter anderem der interkulturellen Konfliktvermittlung in Dreieich 800 Euro gespendet. Das Projekt will mit Hilfe von Vermittlern Konflikte im Norden Sprendlingens lösen. Es wird organisiert vom Nachbarschaftstreff Forum Nord, der Nassauischen Heimstätte sowie der Stadt Dreieich.

Zur Erhaltung der historischen Bausubstanz der Dreieichenhainer Burgkirche gehen 500 Euro an die im Oktober gegründete Stiftung.

Der Kinderschutzbund Westkreis Offenbach erhält für sein Projekt „Starke Eltern - starke Kinder“ den Betrag von 400 Euro.

Für das Frühförderprojekt „Ostapje“, ein Programm der evangelischen dezentralen Familienbildung für sozial benachteiligte Familien, werden 1 000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die evangelische Versöhnungsgemeinde in Sprendlingen wird für ihr Projekt zum frühen Spracherwerb bei Migrantenkindern mit 500 Euro unterstützt.

Den größten Anteil am Erlös erhält mit 2 000 Euro das Projekt „Schmetterling“ des psycho-onkologischen Dienstes der Uniklinik Frankfurt für Geburtshilfe und Gynäkologie. Und wie im jeden Jahr sind 400 Euro für zwei Lager-schulen in Afghanistan zum Kauf von Lehr- und Schreibmaterial vorgesehen.